

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

298 (31.10.1886) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Drittes Blatt.

Sonntag den 31. Oktober

1886.

Evangel. Stadtmission Karlsruhe. Dankagung.

Für die Evang. Stadtmission sind vom 26. September bis 30. Oktober folgende Gaben eingegangen: Durch Pfarrer Kayser von Fr. v. B.—H. 20 M., von Chr. G. 2 M., von Fr. v. B. 20 M., von Ungenannt zum 18. Oktober 200 M., von verschiedenen Gebern 4 M.; durch Sekretär Koch von Prof. Sch. 20 M.; durch Stadtmissionar Lieber von J. K. 1 M. 50 P., von Ung. 10 M., von K. F. 50 P., von Ung. (Dank für Genehung eines Kindes) 5 M., von K. M. 2 M., von J. K. 50 P., von Ung. 2 M.; durch Stadtmissionar Braun von Fr. W. 20 P., von Ung. 50 P., von Fr. D. 1 M., von B. K. 6 M. (Nachlaß einer Rechnung), für Jugendverein von Ung. 2 Spiele; durch Schwester Lene von Fr. v. A. (Meh.) 40 M., von Fr. K. 3 M., von Ung. 50 P., von Fr. A. B. Wwe. 20 M., von Fr. v. N. (Schönhubl) 20 M.; durch Stadtpfarrer Schmidt von J. K. 2. in H. 3 M.; durch Oberlehrer Philipp (Sammlung bei der Hochzeit von E. Dorner) 28 M. 41 P., von E. B. 20 M.; durch Kaufmann Webé von Ung. 10 M.; durch Pfr. Specht-Springen von H. 1 M. 50 P., von Sp. 3 M., D. K. Klpp. 50 P. Für Arme: durch Schwester Lene von Fr. L. 1 M. 50 P., aus einem Sammelbuch der Kreuzerjammung 6 M. Für den Flickeverein: durch Schwester Lene von Ihrer Hochgeborenen Frau Gräfin Rhena 20 M., von Fr. v. L. 10 M., von Fr. v. B.—H. 6 M., von Fr. v. D. 6 M., von Fr. D. 10 M., von Fr. K. 5 M., von Fr. J. 2 M., von Fr. K. 3 M., von Fr. L. Fr. 3 M., von Fr. Pfr. G. 3 M., von Fr. R. 2 M.; durch Frau Hauck von Fr. Geh.-Rath H. 5 M., von Fr. Kfm. G. 3 M., von Fr. E. Sch. 3 M., von Fr. Kfm. F. 50 P.; durch Frau Henking von Ung. 3 M., beagl. 2 M.; durch Stadtmissionar Lieber von Ung. 5 M.; durch Frau Lindner von Fr. L. 3 M., von Fr. L. 2 M., von St. M. 2 M., von Wwe. M. 1 M., von Fr. G. 1 M., von Fr. J. 2 M., von Fr. K. 1 M. Für die Sonntagsschule: durch Pfr. Kayser von Eltern eines Sonntagsschülers 50 P.; durch Schwester Lene von Fr. K. (Gernsbach) für Weihnachtsbescherung 4 M.; durch Stadtmissionar Braun von Fr. Prof. A. B. (für beagl.) 10 M. Für Schriftenvertheilung: durch Sekretär Koch von Fr. B. N. 1 M. 10 P., von Fr. J. 2 M. 50 P., von Fr. L. 2 M. 30 P., von Fr. L. E. 2 M., von Prof. Sch. 39 P.; durch Stadtmissionar Lieber von M. D. 1 M. 55 P., von J. K. 15 P., von Fr. L. G. 4 M. 80 P., von Wäcker H. 2 M.; durch Schwester Katharine von Ung. 1 M. 50 P.; durch Frau Hauck von Ung. 50 P.; von Artillerie-Kantine 6 M.; aus einem Sammelbuch für Schriftenvertheilung 2 M. 61 P. Für Stadtmissionsmittheilungen: durch Pfarrer Strauß-Reichen von Fr. Apotheker Str. (Heilbronn) 1 M. Für Jugendverein: durch Stadtmissionar Braun von Schneider E. 50 P. Aus 36 Sammelbüchern 332 M. 90 P.

Indem wir allen gütigen Gebern für obige Gaben den herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir unseres Wertes auch ferner in Liebe gedenken zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1886.

Der Aufsichtsrath der Stadtmission:

Gilg, Vorsitzender.

Zu ber auf **Donnerstag den 4. November d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Fahrnisse, Kleider etc. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Zirkel 24. 3.3.

Druckbilder-Versteigerung.

Mittwoch den 3. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal, Fähringerstraße 29, gegen Baarzahlung versteigert:

500 Stück Druckbilder meist schöner Landschaften, in prachtvollen Barockrahmen und in allen Größen,

200 Stück Druckbilder in schwarzen Rahmen,

30 Stück Spiegel in schwarzen, braunen und Goldrahmen,

20 Stück kleine Regulatoren, 3 Datumszeiger, 1 Schlüsselhalter, 1 Wandtasche, 132 Photographierahmen, 20 Armpangen, Ketten, Fächer etc.

Ferner zwei Partien Teppichhalter von Messing, für Treppenhäuser, 1 Gasofen;

endlich eine gut erhaltene Fantasie-Garnitur, bestehend in 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, 1 kleiner eiserner, neuer Herd, 2 Stühle, 6 Herrenhemden, 3 Paar Unterhosen, 1 Cigarrenkasten, 1 große Cigarre für ein Schaufenster, etwas grüner Thee, Spazierstöcke und Verschiedenes.

Liebhaber sind höchst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Straßenwartsstelle.

21. Die Kreisgemeindegewartsstelle auf Distrikt 57, Strecke Knielingen-Welschneureuth und Leuttschneureuth-Landstraße Nr. 19, ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Wärters beträgt 228 M. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit und etwa geleistete Militärdienste spätestens bis zum 15. November d. J. an die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, einzufenden.

Frische Bündlinge

werden Montag den 1. November, Nachmittags 3 Uhr, in der Eilguthalle hier öffentlich versteigert.

Bergabung von Erdarbeiten.

21. Die Auffüllung der Landgrabengewölbe in der Scheffelstraße und Schwimmschulstraße behufs

Durchführung dieser Straßen über den Landgraben, veranschlagt zu 1657 M. 30 Pf., soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum 9. November, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergabung, in unserm Bureau zur Einsicht auf. Karlsruhe, den 30. Oktober 1886. Städtisches Wasser- und Straßenbauamt. Schüd.

Wohnungen zu vermieten.

Luisenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, sogleich zu vermieten.

Spitalstraße 36 ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov und Zugehör auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 60 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zirkel 5 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Januar zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 42 im Seitenbau, parterre.

* Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör. Näheres Schützenstraße 39.

Wohnungs-Gesuche.

31. Auf 23. Januar wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen durch das Kontor des Tagblattes.

* Von einer ruhigen Familie ohne Kinder wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör gesucht, sofort oder später. Adressen abzugeben: Schützenstraße 72, 2. Stock.

Ein Laden

mittlerer Größe mit Wohnung wird in guter Lage auf 23. April 1887 gesucht. Offerten bittet man unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 237.

* Ein schönes Parterrezimmer ist mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Leisingstraße 21 im Laden.

* Ein großes, schönes Parterrezimmer ist unmöbliert zu vermieten. Näheres Luisenstraße 79, gegenüber dem Seminar.

* Steinstraße 16, im 3. Stock des Vorderhauses, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13, im 2. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Fähringerstraße 72 im 3. Stock, nächst der Adlerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* 21. Wegen Wegzug ist ein schönes, großes Zimmer für 1 oder 2 Herren auf 15. November oder früher zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Schillerstraße 2 (Ecke der Kaiserallee) ist im 2. Stock rechts ein großes, schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Adlerstraße 28 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 4. Stock ein helles, freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich an einen oder zwei solide junge Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 18 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Schützenstraße 68 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Fähringerstraße 17 b, 3 Treppen hoch.

* Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Marienstraße 37 im 4. Stock.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 53, gegenüber dem Palais Schmeider, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ist an ordentliche Leute zu vermieten: Steinstraße 9, 3 Treppen hoch.

* Schützenstraße 6 ist ein Zimmer zu vermieten, Näheres im Laden.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe, Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

Ein heizbares, helles Zimmer mit zwei Kreuzstühlen ist sofort billig zu vermieten: Spitalstraße 6 im 4. Stock des Hinterhauses.

Amalienstraße 14 ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes, großes, zweifenstriges Vorderzimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Eigenmann.

Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 58, 3. Stock.

Lesingstraße 36 ist im 4. Stock ein freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten an ordentliche Herren sogleich zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort oder auch später zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist auf 1. November an 2 Herren oder Schüler mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 87, Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltener Sitzwagen zu verkaufen.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Herrenstraße 35 (große) ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Marienstraße 8 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich billig zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Extrazugang und schöner Aussicht (ohne Vis-à-vis) ist zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 3. Stock.

Bähringerstraße 64 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Leopoldstraße 37a ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 35 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer um mäßigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Parterrezimmer mit zwei Betten ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 52.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 2 im Vorderhaus, parterre.

Marienstraße 37, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Eine heizbare Mansarde ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 52, parterre.

Ein Kneiplokal ist sofort zu beziehen: Luisenstraße 75.

Zimmer-Gesuch. Eine alleinstehende ruhige Frau sucht sogleich ein einfach möbliertes, aber helles Zimmer zu mieten. Offerten unter A. Z. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer Stallung für ca. 8 Pferde mit Remise, womöglich auch zugehörige kleine Wohnung, alsbald zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Preises etc. unter Chiffer R. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge. Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 13 im 3. Stock.

Ein solides, einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuche. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 50, Eingang Querstr.

Ein williges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und noch nie hier diente, sucht sogleich eine passende Stelle durch Kasi's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, suchen sogleich Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Kasi's Stellenvermittlungsbureau, Herrenstr. 29, parterre.

Für Wehlagenten! 3.1. Die Agentur eines in Karlsruhe eingeführten Geschäfts ist an einen tüchtigen Agenten zu vergeben. Gefl. Offerten unter D. D. Nr. 61461a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Eine Ladnerin und eine Büffeldame finden in einem Café mit Conditorei alsbald Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stelle-Antrag. Ein ordentliches Frauenzimmer, Ausgangs der 30er Jahre, protestantisch, findet Stelle zu 3 Kindern als Haushälterin. Zu erfragen Querstraße 17 im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. Hotel-Zimmermädchen und eine Haushälterin finden Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.

Kellnerinnen, bessere, junge, gewandte, finden in ersten und größten Restaurants hier in Karlsruhe, Stuttgart, Straßburg, Freiburg, Mannheim, Mainz und Heilbronn vorzügliche Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 3.1.

Lehrmädchen-Gesuch. 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei Frau Müller, Kleidermacherin; Kaiserstraße 112.

Fuhrknechte werden gesucht: Rintheimerstraße 131.

Regelung. Ein Regeljunge wird sogleich gesucht: Nebstock, Gartenstraße 2.

Stelle-Gesuche. Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in einem feinem Hause als Stütze der Hausfrau, bei einer einzelnen Dame, oder in einem Laden. Familiäre Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Gefl. Offerten wolle man unter Chiffer G. postlagernd Durlach richten.

Ein kräftiger und sehr gewandter Bursche, 26 Jahr alt, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht als Hausbursche oder Ausläufer eine Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes oder Waldhornstraße 45 im 2. Stock links abzugeben.

Für Hotels: Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner sowie jüngere Kellner und Chefs de cuisine, Aldes und Pâtissiers empfiehlt K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein junger, gut empfohlener Bursche sucht als Hausbursche sofort Stelle durch K. Tröster, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung. Dieselbe würde gerne Laufplähe oder als Stütze einer Hausfrau Arbeit annehmen. Näheres Hirschstr. 18 im 3. Stock.

Empfehlung. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung und Umänderung von Kleidern jeder Art und wollen gefl. Aufträge Douglasstraße 18 im Laden abgegeben werden.

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause bestens: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Eine tüchtige, gewandte Näherin empfiehlt sich im Neuanfertigen sowie Ausbessern von Kleidern, Wäsche und Weißzeug in und außer dem Hause mit und ohne Maschine. Auch würde dieselbe in ein Geschäft eintreten. Zu erfragen Nowack's-Anlage 1, Ecke der Bahnhofstraße, im 4. Stock rechts. 2.1.

Verloren. Auf dem Wege von Karlsruhe nach Eggenstein wurde vergangene Woche die Radkapsel zu einem Tricicle verloren. Der reblische Finder wolle solche gegen Belohnung Kaiserstraße 91 abgeben.

Gut rentirende Häuser. 2.1. Zwischen Adlerstraße und Mühlburgerthor werden zum Ankaufen gegen größere Anzahlung gesucht durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Hund zu verkaufen. Ein sehr wachsender Hottund (Neufundländer Abstammung), 1 1/2 Jahre alt, gutmütig und ohne Falsch, ist preiswürdig zu verkaufen: Beierthelmer Allee 4.

Hunde-Verkauf oder Tausch. Ein sehr großer starker Hund, schön gezeichnet, äußerst wachsam, dabei mit Kindern vertraut, ist zu verkaufen. Auch wird ein Tausch gegen einen kleinen Hund eingegangen: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

Verkaufs-Anzeigen. Vogelkäfige und Kanarienvögel (Junge Hähnen und Hennen), gute Schläger, und ein Winterüberzieher sind billig zu verkaufen: Kadmiestraße 13 im 2. Stock.

Schützenstraße 6 sind verschiedene Frauenkleider und eine B-Polkaute zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 51, parterre rechts.

In der Bahnhofstraße 34 ist ein Gänsestall für 3 Gänse billig zu verkaufen.

Einige junge Kanarienvögel (Hähnen und Hennen) sind billig abzugeben: Schützenstraße 3 im 4. Stock.

Ein noch gut erhaltenes Winterüberzieher und ein Sommerüberzieher, sowie eine neue geb. Klavierschule von Damm und 2 Hefte Musikstücke etc. sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 65, 3. Stock rechts.

Damen-Winter- u. Regen-(Modell-)Mäntel werden billig abgegeben im Mantel-Geschäft Spitalstraße 32, im Hause des Herrn Kaufmann Erb.

Kauf-Gesuch. Eine noch gute Ladeneinrichtung für Spezerei wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 100 werden an das Kontor des Tagblattes eibeten.

An- und Verkauf von gebrauchtem Möbel, Betten, Schuhen und Stiefeln sowie Herren- und Frauenkleidern. Gottfr. Fuller, Durlacherstr. 54.

Kostlich-Anerbieten. Bähringerstraße 92 im 2. Stock können anständige Leute an einem einfachen aber kräftigen Mittagstisch teilnehmen. Preis: 30, 50 u. 70 Pfg.

Kostlich-Anerbieten und Schlafstelle zu vermieten. Erbprinzenstraße 26 werden ebener Erde im Hinterhaus noch einige Herren zum Mittag- und Abendtisch angenommen. Ebenfalls wird noch ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Ein Abiturient des Gymnasiums erteilt jüngeren Schülern Nachhilfe in Latein und Griechisch. Zu erfragen Schützenstraße 94 im 3. Stock.

Meine Wohnung befindet sich nunmehr Steinstraße 16, parterre rechts, was hiermit ergebenst angezeigt Marie Lautenschläger. 2.1. He b a m m e.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm heutigen mein Geschäft von der Adlerstraße 34 in die **Kreuzstraße 3** verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, hoffe ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren und meine Kunden auf's Freundschaftlichste zu bedienen.

Wihl. Jost,
Wehzer und Wurstler.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*2.1. Meinen werthen Kunden mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mein Schreiner- und Stuhlgeschäft von der Douglasstraße 24 in die **Akademiestraße 13** verlegt habe und empfehle mich im Anfertigen von Möbeln, Stühlen jeder Art, sowie auch in Reparaturen derselben auf's Billigste.

Ed. Reis, Schreiner- u. Stuhlgeschäft.

- Fst. Arac de Batavia,
- " Rum de Jamaica,
- " franz. Cognac, 2.1.
- " altes Kirschenwasser,
- " Maraschino di Zara,
- " Eiskümmel,
- " Bergamotbirnen-Liqueur etc.

in 1/1 und 1/2 Flaschen
bei **Th. Schneider,**
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt,
empfiehlt in nur reinschmeckenden Sorten ohne Preiserhöhung
Ernst Schneider, Amalienstr. 26.

Th. Schneider,

Ecke der Bismarck- und Seminarstraße,
empfiehlt
in frischer Zubereitung 2.1.

Chocolade u. Cacao

der
Comp. Française, **Ph. Suchard,**
Gehr. Stollwerck & Co.,
holl. Cacao.

Selbstgefertigte, durchaus reinehaltene
Chocoladen

von 1 M. an auswärts empfiehlt die Conditorei von
M. Giebel, Kaiserstraße 207.

- Kranzfeigen,
- Mandeln in der Schale,
- Malaga-Trauben,
- Capern

empfiehlt
Eugen Carlein,
2.1. 29 Hirschstraße 29.

- Westph. Schinken,
- Göttinger-, Salami-, Jungen-,
- Frankf. Leber- und Bratwurst

empfiehlt
V. Merkle.

Neuen Wein,

federweiß, empfiehlt
B. Oesterle,
89 Waldstraße 89.

- Schellfische, Cabeljan,
- Soles, Hechte,
- Kieler Sprotten u. Bückinge,
- Astrachan- und Elb-Caviar

bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

FrISChe	Per Pfund
Schellfische	Mk. -40,
Cabeljan	Mk. -60,
Felchen	Mk. 1.20,
Lachsforellen	Mk. 1.60,
Silberforellen	Mk. 2.—,
Rheinjalm	Mk. 2.80,

empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

- I° Bückinge zum Rohessen,
- I° russ. Sardinien,
- I° Del-Sardinien

empfiehlt
Eugen Carlein,
2.1. 29 Hirschstraße 29.

FriscH eingetroffen:
neuer russischer und Elb-Caviar,
Kieler Bückinge,
" Sprotten,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Frankfurter Schwartemagen

bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

- Kieler Sprotten.
- " Bückinge,
- marinierte Häringe,
- Hollmöpse und
- russische Sardinien

empfiehlt
V. Merkle.

Fst. mar. Häringe

bei **Th. Schneider,**
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Zummelbraten, Roast-Beef

im Aufschnitt bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

I° Kieler Sprotten

empfiehlt bestens
Eugen Carlein,
2.1. 29 Hirschstraße 29.

Marmelade und Obstgelee

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

- FriscH eingetroffen:
- neue Schalenmandeln und
- Maronen,
- " Datteln,
- " Orangen,
- " Malaga-Trauben

bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

- Flageolet- u. Soissons-Bohnen,
- Feltower Rübchen,
- neue böhm. Zwetschgen,
- frische Orangen,
- westf. Pumpernickel,
- Dauer-Maronen,
- pommer'sche Gänsebrust

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

- Extra große
- Ital. Maronen,
- Feltower Rübchen,
- Westph. Pumpernickel

friscH eingetroffen bei
V. Merkle.

Aechte Frankfurter Bratwürste, I° Göttingerwurst

empfiehlt
Eugen Carlein,
2.1. 29 Hirschstraße 29.

Grüne, gespaltene Erbsen

empfiehlt
Eugen Carlein,
2.1. 29 Hirschstraße 29.

Süßen Apfelmöst

empfiehlt
B. Oesterle,
89 Waldstraße 89.

Chester-,

de Brie-, Camembert-, Gervais-, Bondons-, Roquefort-, Parmesan-, Edamer-, Emmenthaler-, Kräuter-, Romadoux- u. Renchener Rahmkäse

empfiehlt
V. Merkle.

Käse:

Camembert, Lorraine, Bondons, Roquefort, I° Edamer, Münster
friscH eingetroffen bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Aechter Pumpernickel

ist in frischer Sendung eingetroffen bei
M. Giebel, Conditorei,
Kaiserstraße 207.

Sauerkraut,

per Pfund 12 Pfennig,
eingemachte Bohnen
sowie Gurken
empfiehlt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

* Meine reinen, selbstgemachten Suppen- und Gemüse-Eiernudeln bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Frau Spiess, Schützenstraße 52.

Selbsteingeschnittenes
I^a Silber-Sauerkraut
empfiehlt **Eugen Carlein,**
21. 29 Hirschstraße 29.

Sauerkraut,
selbsteingeschnitten,
empfiehlt billigt
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Gier! Gier! Gier!
100 Stück 6 Mark,
frische Butter,
Mainzer Handkäse,
Milch und Rahm
sowie reines Schweineschmalz
empfiehlt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwetterbach,
Bähringerstraße 98,
empfiehlt:
Aechtes Bauernbrot,
ganz frische Eier,
ff. Tafelbutter,
Kochbutter,
süßen und sauern Rahm,
süße und Sauermilch.

Märchen-Seife,
eine reine Fettseife,
3 Stück in einer elegant ausgestatteten
Schachtel à 50 Pf aus der Fabrik Wolff &
Schwindt hier empfiehlt
L. Haemer,
Kaiserstraße 74.

65 Pfennige
ein Pfund vollwichtige
Stearinlichter
von **Overbeek & Sohn,** Dortmund, und
Münzing & Cie., Heilbronn, empfiehlt
in jeder Packung
Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Droguen-, Material- und Farbwaren.

Wäsche!
Damenhemden mit Spitzen von M. 1.20 an,
Damenhosen " " " 1.00 "
Bettjacken " " " 1.00 "
Kinderhemden ohne Besatz " " 0.20 "
Kinderhemden mit " " 0.35 "
Kinderhosen " " " 0.35 "
NB. Einzelne Hemden und Hosen zu
Fabrikpreisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

**Dänische
Damenhandschuhe**
M. 1.25
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

**Pelzwaren aller Art,
Pelzbesatz, Pelzbaretts,
Matrosen-Mützen, Reise-
und Winter-Mützen**
empfiehlt billigt
A. Lindenlaub.

Emil Keller,
Goldarbeiter und Juwelier,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199 a,
bringt sein großes Lager in Gold- und Silber-
waren für Hochzeits- und Taufpaten-Ges-
chenke sowie massiv goldene Trauringe zu äußerst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich bestens im
Anfertigen aller modernen Haararbeiten sowie Per-
rücken, Chignons, Köpfen und Toupetts und sichert
bei reeller Arbeit pünktlichste Bedienung zu.
Achtungsvollst
W. Klauer, Friseur,
Kronenstraße 1, nächst dem Schloßplatz.

Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstraße 40c, gegenüber vom Bahnhof,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in goldenen
und silbernen Herren- und Damenuhren, Regula-
teuren, Reifewerkern, Wanduhren jeder Art unter
Garantie zu äußerst billigen Preisen. Alle Sorten
Reiten.

6.6. **Chemische
Kleiderreinigung u. Kunstwascherei,
Kunst- und Schönfärberei**
von
W. Ed. Müller,
73 Waldstraße 73,
empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschla-
genden Arbeiten angelegentlichst. Alle von
Konkurrenzgeschäften angezeigten Arbeiten wer-
den schnellstens und billigt besorgt.

Neue Polstermöbel:
Sophas in allen Fagunen, Garnituren mit Stühlen
und Fauteuils, Bettstätten mit Koffi, Matratzen
und Polstern, Vorhang-Gallerien und Rosetten zu
billigen Preisen empfiehlt
F. Guthörle, Tapezier,
Spitalstraße 43.

6.2. **Neuheit, elegant und prat-
tisch:**
Pianino-Lampe (Patent),
Beleuchtung von oben, Hauptvorzug:
das lästige Klirren vermieden.
Preis M. 9.—.
Musterlampe brennt jeden Abend
im Pianomagazin von
H. Maurer,
Friedrichsplatz 11.

Preis-Verzeichniß
für die
Herbst- und Winter-Saison
1886/87
von
N. Breitbarth,
Karlsruhe.
Verkaufslokal im
grossen Eckladen der Kaiser-
und Lammstrasse.

Herbst- u. Winter-Paletots
von der billigsten bis zur feinsten Ausfüh-
rung, zu M. 13, 14, 16, 18, 20, 25, 28, 30,
35, 38, 40, 42, 45, 48, 50-60.
Schuwaloffs,
der neueste Paletot,
namentlich für jüngere Herren, zu M. 20,
22, 25, 28, 30, 32-40.

Kaisermäntel,
praktische Kleidung für Winter, zu M. 18,
20, 22, 25, 28-36.
Schlafröcke,
reizende Neuheiten, praktisch für Weihnacht-
geschenke, zu M. 10, 12, 14, 15, 18, 20, 22,
25-40.

Echt bayerische Joppen,
neue Façon, zu M. 10, 12, 14, 15, 16-18.
Haus- und Bureau-Joppen
schon von 6 M. an.

Stoff- und Buckskin-Anzüge
in eleganter Ausführung zu M. 13, 15, 18,
20, 25, 28-35.

Diagonale- und Kammgarn-Anzüge
in feinsten Ausführung, zu
M. 30, 32, 35, 38, 40, 42, 45-52.

Schwarze Anzüge
mit Jaquette, Gehrock- und Frack-Façon
in hochleganter Ausführung, zu M. 30, 32,
35, 38, 40, 42, 45-60.

Jünglings-Anzüge
in den modernsten Stoffen und Façons, zu
M. 15, 18, 20, 22, 25, 28-36.

Knaben-Anzüge
vom billigsten bis zum feinsten Genre, zu
M. 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12-15.

Stoff- und Buckskin-Hosen
bis zum feinsten Salonbeinkleid, zu
M. 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 15-20.

**Knaben-Paletots und Kna-
ben-Kaisermäntel**
zu M. 5, 6, 7, 8-12.

**Riesige Auswahl vom billigsten bis
zum feinsten Genre.**
Für corpulente Herren habe
ich stets große Auswahl in allen Artikeln
vorrätig.

Grosses Lager
der neuesten engl., franz. und deut-
schen Nouveautés für
Anfertigung nach Maß
unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zu-
schneiders.

N. Breitbarth,
Karlsruhe,
Verkaufslokal im
grossen Eckladen der Kaiser-
und Lammstrasse.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter**, Büttelstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.



Ludwig Schweisgut
Gr. Bad. Hoflieferant.

Karlsruhe

Herrenstrasse 31,

empfehl

**Pianos zur Miete,
Pianovermietung
mit Besitzerwerbung.
Eintausch gespielter Klaviere.**

Patentirte

Pianino- u. Flügellampen

in Messing und Nickel. Preis von Mk. 4.50 an. Die Lampen, welche einfach ohne Vorrichtung in die Leuchter zu stecken sind, haben sich seit Jahren als vorzüglich bewährt. Die Anschaffungskosten, da Petroleum im Vergleich zu Kerzenlicht bedeutend billiger, machen sich bald bezahlt.

Oscar Laffert Nachf.,
Kaiserstraße 114.

Aus alten Lumpen

zum Weben von allen Arten Teppichen, in glatt und hübsch karirten Mustern, empfiehlt sich der Teppichweber **Jakob Schmidt** in Grünwettersbach, Nachfolger des + Webers Constantin alda, und werden Bestellungen durch Postkarte sowohl als auch durch Fräulein Karoline Sütterlin in Karlsruhe, Müppurstrasse 76, angenommen.

Neuen

**süßen Mauerwein
(Neuweierer)**

empfehl

Eduard Bayer,

zum goldnen Ochsen.

Restauration Bavaria.

Heute

**Zwiebelsuchen,
reiche Frühstückskarte
nebst einem feinen Stoff
Lagerbier**

empfehl bestens

Emil Kaul.

Anzeige.

* Von jetzt ab ist fortwährend gut gefalzene und geräucherter Schweinefleisch, Frankfurter Bratwürste, Blutswartenaugen, sowie ganz reines Schweinefett, alles in bekannter Güte, zu haben bei **Franz Doll, Spitalstraße 44.**

Restauration Palmgarten

empfehl

süßen Mauerwein.

A. Ritzinger.

Neuen süßen Mauerwein

empfehl

Georg Schmitt, zur Krone.

* Heute früh 10 Uhr Zwiebelsuchen sowie vorzüglichsten neuen Wein zu 20 und 25 Pf. das Viertel empfiehlt bestens **K. Schmitt** zum Nebstod, Gartenstraße 2.

Café Kaiser,

Zirkel 24.

Berliner Weißbier.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeiae, daß ich meine Wohnung von der verl. **Sophienstraße 73** nach der **Sophienstraße 13**, im Seitenbau, 1 Treppe hoch, verlegt habe, und bitte ich, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Neidig jun., Möbeltransportgeschäft.

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Süßrahm-Butter

(auch gesalzene)

täglich frisch bei den Herren

**Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1,
Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstraße 164,
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
E. Sturm, Kaiserstraße 150,**

sowie am **Schalter der Ausstellungshalle,**
in meinem Geschäft Kreuzstraße 10, und
in meiner Filiale Schirmerstraße 5,

was empfehlend anzeigt

Wilh. Pfeiffer.

Die größte Auswahl

in garnirten

Damen-Hüten,

Kinder-Hüten,

schwarzen und farbigen ungarirten

Filzhüten

sowie in allen

Garnir-Artikeln

bietet die

Hutfabrik

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstraße, Rondellplatz.

Kartoffeln,
gelbe und rothe, vorzüglicher Qualität, sowie
gelbe Rüben
für Herren Pferdebesitzer liefert billigst
22. **K. Seitz,**
Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28

Filderkraut
zum Einschnitten wird fortwährend abgegeben:
Durlacherstraße 39. Ebenfalls werden Bestel-
lungen zum Krauteinschnitten angenommen. *3.2.

65. Auf
Allerheiligen
empfehle
Grabkränze
aus Metall
in feinsten Ausführung und in groß-
artiger Auswahl billigst
Wilh. Schleich,
Kaiserstraße 121.

Todes-Anzeige.
Gute Mittag 12 Uhr hat es dem Herrn gefallen,
unser geliebtes Kind
Wilhelm
im Alter von 2 1/2 Jahren zu sich zu nehmen.
Wilhelm Nagel, Wagnermeister,
Christiane Nagel, geb. Rissen.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1886.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten machen
wir die schmerzliche Mittheilung,
daß unsere liebe Mutter, Schwester
und Schwägerin,
Frau Legationsrath
Wilhelmine Minet Wittwe,
geb. Rheinboldt,
nach längeren Leiden heute früh 4 1/4 Uhr
sanft entschlafen ist.
Karlsruhe den 30. Oktober 1886.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Montag den 1. November,
Nachmittags 4 1/4 Uhr, vom Trauerhause
Kriegstraße 74.

Todes-Anzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten theile
ich die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe
Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin nach
langer schwerer Krankheit Samstag den 29. d. M.,
Abends 10 Uhr, in Illenau sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitte
der trauernde Gatte:
Benjamin Haberstroh mit Tochter.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1886.
Die Beerdigung findet Sonntag den 31. Oktober,
Nachmittags 3 Uhr, in Illenau statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.
Theilnehmenden und Freunden geben
wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere
liebe Mutter und Schwester
Frau **J. B. Ziegler** Wittwe
heute Nacht sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1886.
Die trauernden Angehörigen.
Das Leichenbegängniß findet Montag, Nach-
mittags 3 Uhr, vom Hause Kaiserstraße 213
aus statt.

Die Eisenhandlung
von **S. Schwarzenberger**
befindet sich jetzt
Luisenstrasse 12,
nahe der Wilhelmstraße.

Gastwirthschafts-Verlegung und Empfehlung.
Meinen langjährigen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Mittheilung,
daß ich meine Gastwirthschaft zum **Reichsadler** wegen Verkaufs verlassen und die
Gastwirthschaft zum Nebstod,
Ecke der Kaiser-Allee und Umlandstraße 2,
übernommen und neu eröffnet habe. Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens
dankend, bitte ich, dasselbe auch in meinem neuen Unternehmen mir entgegenzubringen.
Für ausgezeichnetes Lagerbier, sowie sehr gute Oberländer Weine, kalte und warme Speisen
halte ich mich stets bestens empfohlen.
Mit aller Hochachtung
Wilhelm Bär, zum Nebstod,
Ecke der Kaiser-Allee und Umlandstraße 2.

Necht türkische Tabake u. Cigarretten
Fabrikmarke: **Odaliske,**
bestes Renommée für feine Qualität.
Türkische Tabake nach Gewicht in jedem beliebigen Quantum
in stets frischer Waare.
Bremer und Brazil Cigarren in besten Qualitäten.
Niederlage: **Bähringerstraße 108.**
Gustav Maenning,
Samenhandlung.

Bon heute an bedeutende
Preisermäßigung
in
Herren-, Damen-, Mädchen-,
Knaben- und Kinder-Stiefeln und
Pantoffeln
in
Leder und Filz
in einfacher sowie feinsten Ausführung und sehr großer Auswahl.
Auf eine große Parthie
Damen-Lederzugstiefel
mache ihrer Billigkeit halber besonders aufmerksam.
L. Diefenbronner,
3.1. 10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Herdfabrikation und Bauschlosserei
Itte & Ganz,
22 Adlerstrasse
Adlerstrasse 22
Karlsruhe.
Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten
Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder
so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.



Zu ber in nächster Woche stattfindenden
 Fabrikversteigerung nehme ich noch
 Möbel, Betten, Kleider und verschiedene Waaren
 an. Anmeldungen werden bis Dienstag entgegen-
 genommen.

21.
 Ferner empfehle ich mich zu Abhaltungen von
 Privatversteigerungen zu den billigsten Berechnungen.

Jakob Weinheimer,

Auktionsgeschäft u. Geschäftszugent, Koff. Nr. 53.



**Verein
 bildender Künstler.
 Generalversammlung.**

Dienstag den 2. November 1886.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das vollendete Vereinsjahr.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Kugelung. 22.

Der Vorstand.

Gesangverein Fidelia.

Heute Sonntag den 31. d. Mts., Nachmittags
 halb 4 Uhr.

Gedächtnissfeier

auf dem neuen Friedhofe. Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 1. November. Wochenversamm-
 lung. Vortrag findet nicht statt.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Schneiderinnung Karlsruhe.

21. Montag den 1. November, Abends 8 Uhr,
 Monatsversammlung im Nebenzimmer der Restau-
 ration Eintracht. Um pünktliches und zahlreiches
 Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

22. **Einladung.**

Der hiesige christliche Jünglings- und Männer-
 verein ladet hiermit junge Leute jeglichen Standes
 zum Besuche ein. Das Lokal, Adlerstraße 23,
 3. Stock, ist jeden Abend von 7 Uhr an geöffnet.
 Bücher, Zeitschriften verschiedenen Inhalts liegen
 bereit, ebenso ist für Unterhaltung und Spiele
 gesorgt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Oktober. IV. Quartal.
 117. Abonnements-Vorstellung **Lohengrin.**
 Große romantische Oper in drei Akten von
 Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach
 halb 10 Uhr.

Montag den 1. November. Erste Sonder-
 Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **König
 Lear.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
 Nach den Uebersetzungen von H. Voss und
 Schlegel-Tieck. Anfang 6 Uhr. Ende nach
 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 2. November. IV. Quartal.
 118. Abonnements-Vorstellung. **Orpheus
 und Eurydike.** Oper in 3 Akten von
 Ch. Ritter von Stuck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschan.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem
 Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag
 und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für
 Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 360. Neun Aquarellen, von G. v. Münch-Bellingshausen in Wien.
- 362. Garten in Echtenthal, von H. Stromeyer hier.
- 363. Rosen aus Baden, von derselben.
- 364. Früchte, von Josef Krieg hier.
- 365. Porträt, von Osmaier Grund in Baden-Baden
- 366. Porträt, von demselben.
- 367. Morgenruth, von H. Stromeyer hier. (Bleibt nur heute ausgestellt).

Anzeige.

Hiermit erlaube mir, auf mein reichhaltiges Lager aller Sorten
Velzwaaren aufmerksam zu machen, besonders empfehle eine hübsche
 Auswahl in **Herren- und Damen-Varettts** nebst **Velzbesatz** in
Wildkagen.

G. Köhli, Kürschner,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).



Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester
 Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung,
 in schönen, neuen Formen und eleganter
 Ausstattung,

aus den Hüttenwerken der Herren

Geb Brüder Glenanth

in Eisenberg und Hochstein (Pfalz),

in grosser Auswahl vorrätzig bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



Café englischer Hof.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr,

Anstich von acht Pilsener Bier

aus dem bürgerlichen Bräuhaus sowie der

ersten Pilsener Aktienbrauerei.

Fritz Rettig aus Heidelberg.

Café Humold.

Dienstag den 2. November

1. Concert

der hier so beliebten

1. Wiener Jux-Brüder

(2 Damen und 2 Herren).

Restauration Palmgarten

empfiehlt frisch eingetroffene Sendung

Münchener Spatenbräu,

Restauration zu jeder Tageszeit,

täglich warme Fleischpastetchen sowie frische Gänse-
 leberpastete im Anschnitt,

welche auch außer dem Haus in jeder Größe verabreicht wird.

A. Ritzinger.



Transportable Patent-Rollwände

in jeder Grösse.

Alleinverkauf bei



Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Die Vorzüge gegen sogenannte Spanische Wände bestehen hauptsächlich darin, dass die Patent-Rollwände **absolut bessern Schutz** gewähren und **eine weit bequemere Handhabung** bieten.

In allen Fällen, wo man eines Schutzes gegen **Zugluft, Hitze** etc. bedarf, bedient man sich jetzt dieser **Schutzapparate auf befriedigendste Weise**; z. B. als **Bettschirm**, als **Windfang**, um **grössere Zimmer nach Belieben in kleinere abzutheilen**, in **Kinder- und Wohnzimmern als Ofenschirme** etc.

Für alle Besitzer von Villen, Veranden und Balcons sind die Schutzwände von besonderem Werthe.

Durch fortlaufenden Eingang von **Neuheiten** sind meine Lager in

Wintermänteln, Regenmänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken, Schlafröcken, Costume-Röcken, Bulgaren-Capotten, schwarzen und grauen Costumestoffen

auf das **Reichhaltigste** ausgestattet.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Lt. Jakob Martin von Bilsigheim, Schneider hier, mit Luise Link von Fabrenbach.
- 30. Friedrich Menich von hier, Mechaniker hier, mit Sofie Schneider von Schapbach.
- 30. Karl Polhinz von Unterwiesheim, Haarmacher hier, mit Luise Klamm Witwe, geb. Fischer, von Althelm.
- 30. Andreas Zimmer von Nalsch, Schuhmacher hier, mit Marie König von Neersburg.
- 30. Max Döschner von hier, Kaufmann hier, mit Bertha Pfister von hier.
- 30. Franz Weisbach von Breitenweibis, Trompeter hier, mit Agathe Wittmeier von Urloffen.
- 30. Philipp Hohl von Pfalzdorf, Schneider hier, mit Katharina Schöfler von Merklagen.
- 30. Karl Ruf von hier, Schriftfeger hier, mit Emma Federlechner von Freiburg.
- 30. Georg Hauch von Gemmingen, Postbote hier, mit Luise Schmalzhal von Massenbach.
- 30. Karl Dorwarth von Bretten, Pädler hier, mit Emma Hauser von Galmbach.
- 30. Julius Mayer von Bombach, Kutscher hier, mit Mathilde Zahn von Gagen.
- 30. Rudolf Gmann von Bruchhausen, Sergeant hier, mit Marie Steitel von Bruchhausen.
- 30. Johannes Scharf von Ingolstadt, Maurer hier, mit Luise Schönbaler von Hebrunnach.
- 30. Philipp Stapp von Schweigern, Schreiner hier, mit Luise Meiser von Kircha dt.
- 30. Hermann Brannath von Wühlburg, Zimmermann hier, mit Christina Harfelder von Wöflingen.
- 30. Eduard Schlund von Zuzenhausen, Katastergehilfe hier, mit Johanna Keller von hier.

30. Lt. Georg Walsch von Darlanden, Steinbrucker hier, mit Emilie Gosenberger von Göpplingen.

30. Anton Striebig von Ottenau, Güterhaller-Arbeiter hier, mit Magdalena Bussinger von Gerrensberg.

30. Leonhard Hüllengasch von Oberschwartzach, Sergeant hier, mit Barbara Doringen von Litzewerter.

30. Paul Koch von Ottenau, Tagelöhner hier, mit Marie Benzler von Gschred.

30. Franz Kleinagel von Reutheim, Schuhmacher hier, mit Seraffa Höller Witwe, geb. Keller, von Reichenberg.

30. Paul Obenaus von Gera, Schriftfeger hier, mit Elise Heinrichs von hier.

30. Philipp Schmitt von Mannheim, Privatler allda, mit Karoline Baldenecker von hier.

30. Wilhelm Schäfer von Gersbach, Schuhmacher hier, mit Friederike Rüge von Hlochingen.

Geburten:

26. Lt. Berthold, Vater Karl Ketzig, Schuhmacher.

28. Otto Jakob August, Vater Adoif Eyyfert, Bau-Techniker.

Todesfälle:

28. Lt. Johann Adam Bierhalter, Schreiner, ein Wittwer, alt 50 Jahre.

28. Ditto, alt 1 Jahr 3 Monate, Vater Tagelöhner Kammerer.

29. Karl Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Wagnermeister Nagel.

30. Sabette Biegler, alt 66 Jahre, Wittwe des Vergolders Biegler.

30. Wilhelmine Minet, alt 54 Jahre, Wittwe des Legationsträgers Minet.

30. Marie Rebel, alt 80 Jahre, Wittwe des Schneiders Rebel.

Gottesdienst. — 1. u. 2. Nov.

Katholische Stadt-Gemeinde. Allerheiligen.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Brettle.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

8 1/2 Uhr Predigt über die Abgestorbenen: Herr Kaplan Martin, nächst Seelensper und Gräberbesuch in der Kirche.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Montag den 1. November (Allerheiligen). Der Gottesdienst fällt wegen Pastoratlon der Gemeinde Kallatt aus.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Allerheiligen.

8 Uhr Kindergottesdienst.

10 Uhr Matutin, Seelenamt, Laudes und Gräberbesuch.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Dienstag den 2. November (Allerheiligen): 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bodensein.

English Services.

All Saints Day. — Monday Nov. 1. Morning 10 o'clock at the Diaconissen-Haus-Church, corner of the Leopold- and Sophienstrasse. Rev. J. B. Harding, B. A., Chaplain, Gartenstrasse 21.